

**Bernhard Cella**

**Salon für  
Kunst  
buch**

**Ein Kunstwerk  
als Unternehmen**

Bernhard Cella, Salon für Kunstbuch, Wien/Vienna



# Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig Museum of Contemporary Art Leipzig

GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST LEIPZIG  
MUSEUM OF CONTEMPORARY ART LEIPZIG  
Karl-Tauchnitz-Straße 9-11 | D-04107 Leipzig  
Telefon: +49 341.140 81-0  
Telefax: +49 341.140 81-11  
E-Mail: office@gfzk.de | www.gfzk.de

20  
MÄR 2010

ÖFFNUNGSZEITEN | OPENING HOURS  
Dienstag bis Freitag: 14:00 - 19:00 h  
Tuesday through Friday: 2:00 - 7:00 p.m.  
Sonnabend bis Sonntag: 12:00 - 18:00 h  
Saturday through Sunday: 12:00 - 6:00 p.m.

MODULE: The Museum as Business?

## Bernhard Cella Salon für Kunstbuch. An artwork as enterprise

Opening on 20-MAR-10, 6:00 p.m.  
Curated by Nini Palavandishvili, Brigitte Schöppner, Barbara Steiner

MODUL: Das Museum als Unternehmer?

## Bernhard Cella Salon für Kunstbuch. Ein Kunstwerk als Unternehmen

Eröffnung am 20-MÄR-10, 18.00 h  
Kuratiert von Nini Palavandishvili, Brigitte Schöppner, Barbara Steiner

Bernhard Cella interessiert sich für zeitgenössische Formen bildender Kunst und ihre sich verschiebenden Produktions- und Distributionsweisen. So gründete er im Jahr 2007 in Wien den »Salon für Kunstbuch«, »ein Kunstwerk als Unternehmen«. »Have you recently published an art book without ISBN?« Als erste Produktion vor Ort wird der Leipziger Salon Bucherzeugnisse präsentieren, deren AutorInnen auf NO-ISBN reagierten, einem Open Call im Internet. So entstand eine eigenwillige Sammlung von Publikationen, die im Eigenverlag produziert und ohne ISBN-Nummer vertrieben werden. Erstmals wird diese Sammlung auf der Leipziger Buchmesse zu sehen sein. Den Auftakt von Bernhard Cella in mehreren Teilen angelegten Jahresprojekts in der GfZK bildet eine sechsstündige Leseperformance mit Leipziger KünstlerInnen.

Leseperformance mit Leipziger KünstlerInnen/  
Reading-performance of Leipzig based artists,  
unter anderem/ among others:  
Alba D'Urbano, Paule Hammer, Oliver Kossak,  
Fabian Reimann, Ute Richter, Andreas Schulze,  
Karin Wickhorst, Rebecca Wilton

Bernhard Cella has an interest in current forms of visual art, which shift modes of production and distribution. In 2007 he founded the »Salon für Buchkunst« in Vienna, »an artwork as enterprise.« »Have you recently published an art book without ISBN?« For his Leipzig project Cella is going to show an idiosyncratic collection of NO-ISBN, books without an ISBN number, he got from various authors as a respond to his open call in Internet. For the first time it will be presented at the Leipzig book fair. The start of the manifold project will be marked by a six hours reading-performance of Leipzig based artists at the GfZK.

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird durch die Stadt Leipzig, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Förderkreis der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig gefördert.  
Ferner unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen das Jahresprogramm 2010 »Auftrag für die Kunst?«

Kulturstiftung  
des  
Freistaates  
Sachsen

Mit Unterstützung von/  
Supported by:  
Bundesministerium  
für Unterricht, Kunst und  
Kultur

bm:uk